



Info-Mail der Apothekerkammer Bremen

**An alle
Apotheken und Mitglieder
der Apothekerkammer Bremen**

Bremen, den 4. Mai 2023

INFO-Mail 2023 Nr. 20

1) Umfrage: Machen Sie von den Möglichkeiten der Allgemeinverfügung bzgl. des Mangels der Versorgung der Bevölkerung mit antibiotikahaltigen Säften für Kinder vom 25. April 2023 Gebrauch?

Mit INFO-Mail Nr. 18 vom 26. April 2023 hatten wir Sie über die Allgemeinverfügung zur Umsetzung der Bekanntmachung des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) nach § 79 Absatz 5 Arzneimittelgesetz (AMG) vom 19. April 2023 bzgl. des Mangels der Versorgung der Bevölkerung mit antibiotikahaltigen Säften für Kinder informiert. Bremen war das erste Bundesland, das die Allgemeinverfügung veröffentlicht hat. Inzwischen haben zahlreiche andere Bundesländer ebenfalls Allgemeinverfügungen dieser Art veröffentlicht.

Die Senatorin für Gesundheit hat uns nun gebeten, bei Ihnen eine Umfrage zur Nutzung der Allgemeinverfügung durchzuführen. Die Behörde möchte gerne wissen, ob Sie überhaupt Gebrauch von der Allgemeinverfügung machen, wie viele Packungen importiert werden und aus welchen Ländern. Wir haben eine entsprechende Umfrage konzipiert, an der Sie online schnell und anonym teilnehmen können.

Zur Umfrage: <https://survey.lamapoll.de/Allgemeinverf-gung-bzgl.-des-Mangels-der-Versorgung-der-bev-lkerung-mit-antibiotischen-S-ften-f-r-Kinder>

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

2) Umfrage der PKA-Schule: Ausbildung verbessern, Fachkräfte sichern, Neue Möglichkeiten

Die PKA-Schulleitung bzw. PKA-Bildungsgangleitung hat uns um folgende Veröffentlichung gebeten:

Der Berufsschulunterricht der PKA-Auszubildenden findet bei uns am Schulzentrum Walle, Dependence `Am Wandrahm´ statt. An diesem Standort werden neben den PKA auch die ZFA (Zahnmedizinischen Fachangestellte) und die Zahntechniker beschult. Für beide Bildungsgänge gilt derzeit der Blockunterricht.

Dies bedeutet, dass z.B. ein Ausbildungsjahrgang für eine volle Woche ausschließlich die Berufsschule besucht und die beiden darauffolgenden Wochen allein im Betrieb ausgebildet wird.

Beispiel für einwöchige Schulblöcke:

- 2. KW: 1. Ausbildungsjahr: in der Schule, 2. und 3. Ausbildungsjahr im Betrieb
- 3. KW: 2. Ausbildungsjahr: in der Schule, 1. und 3. Ausbildungsjahr im Betrieb
- 4. KW: 3. Ausbildungsjahr: in der Schule, 1. und 2. Ausbildungsjahr im Betrieb usw..

Aus Sicht der Schule ergeben sich dadurch einige Vor- und Nachteile:

Vorteile (Beispiele)	Nachteile (Beispiele)
» Kontinuierliche Teilnahme am Arbeitsprozess in der Apotheke ohne tageweise Herausnahme	» kein jahrgangsübergreifender Kontakt zwischen Auszubildenden
» Urlaub kann außerhalb der Ferienzeiten genommen werden	» längere Lernunterbrechung zwischen den Unterrichtsblöcken
» weniger, dafür intensivere/längere Berufsschultage	» bei zu wenig Auszubildenden in der Apotheke steht eine volle Woche kein Auszubildender/keine Auszubildende zur Verfügung
» handlungsorientierter Unterricht ist ungleich besser umsetzbar	» Ausfallzeiten bei Krankheit (Schüler:innen und Lehrer:innen) führen zu größeren Lernlücken
» durch mögliche Lehrer-Doppelbesetzung (einige Stunden/Woche) intensivere Betreuung in der Schule	
» keine Überschneidung der Berufsschultage bei Auszubildenden in unterschiedlichen Ausbildungsjahren	

Die Schul-/Bildungsgangleitung würden gerne Ihre Meinung erfahren: Wie schätzen Sie als Ausbildungsbetrieb eine Umstellung auf den Blockunterricht ein? Sehen Sie dieses für die Ausbildung im Betrieb eher förderlich oder eher nachteilig?

Zur Rückmeldung klicken Sie bitte bis zum 16. Mai 2023 auf den folgenden Link (ebenfalls anonym):

<https://survey.lamapoll.de/Umfrage-der-PKA-Schule-zum-Blockunterricht>

Vielen Dank für Ihre Rückmeldung!

3) ABDA-Kampagne „Gesundheit statt Mangel“: Plakatmotiv politische Eskalation/Argumentationshilfen

Die Sparpolitik der Bundesregierung gefährdet die Vor-Ort-Apotheken und damit die wohnortnahe Arzneimittelversorgung im ganzen Land. Die Apothekerschaft stellt sich diesem Kurs entgegen. Es ist wichtig, die Öffentlichkeit hierfür zu sensibilisieren.



hat die ABDA drei Argumentationshilfen erarbeitet. Diese finden Sie als PDF-Dateien auf www.abda.de im Newsroom.

Danke für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen,

APOTHEKERKAMMER BREMEN

Dr. Isabel Justus

Plakat in der Pharmazeutischen Zeitung

Der PZ vom heutigen Tag (4. Mai 2023) liegt daher ein Plakatmotiv bei, das die politische Verantwortung der Regierung benennt und sinnbildlich zeigt, wie die Ampelkoalition die Apotheken kaputtspart und gegen die Wand fährt. Hängen Sie das Plakat in Ihrer Offizin aus und klären Sie Ihre Patientinnen und Patienten über diesen untragbaren Zustand auf!

Ab heute wird das Motiv auch unter der <https://www.apothekenkampagne.de/motiv-generator> in verschiedenen Plakat- und Anzeigenformaten sowie für die Monitore in Ihrer Offizin zum Download verfügbar sein. Einfach mit den bekannten Nutzerdaten anmelden und die gewünschten Formate auswählen.

Bei Fragen zum Login schreiben Sie einfach eine E-Mail an info@apothekenkampagne.de.

Argumentationshilfen

Um Sie auf die Gespräche mit Ihren Patientinnen und Patienten sowie möglicherweise mit der Politik vorzubereiten,